

TSV Steinhilben

Bericht über die Mitgliederversammlung des TSV Steinhilben

Am vergangenen Freitag, dem 16. Januar 2015, fand die Mitgliederversammlung des TSV Steinhilben in der Sportgaststätte Mettlau statt. Der 1. Vorsitzende Horst Burkhardt zog in seinem Jahresrückblick ein sehr positives Resümee. Besonders betonte er in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem Sportheimpächter Bernhard Ott. Außerdem bedankte er sich bei Allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Die Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter zeigten, was sich im vergangenen Vereinsjahr sowohl aus sportlicher als auch geselliger Sicht ereignet hat:

Nachdem die erste Fußballmannschaft in der Saison 2013/2014 zeitweilig gegen den Abstieg spielte, konnte sie sich in der neuen Saison 2014/2015 zur Winterpause im vorderen Mittelfeld etablieren. Die zweite Fußballmannschaft steht aufgrund ihrer guten Personalsituation in der aktuellen Runde auf dem 3. Tabellenplatz.

Sowohl die Saison 2013/2014 als auch die aktuelle Runde der Tischtennisabteilung sind geprägt durch den Ausfall vieler Spieler aus unterschiedlichsten Gründen. Trotzdem stehen alle Mannschaften in der aktuellen Spielsaison auf Plätzen im Mittelfeld. Für die 2. Herrenmannschaft ist noch Kampfgeist angesagt, um evtl. den Wiederaufstieg doch noch zu sichern.

Die Tennisabteilung berichtete von einem aktionsreichen Jahr 2014. Mit insgesamt 4 Mannschaften - 1 Damen- und 3 Herrenmannschaften - konnten sie an den Rundenspielen teilnehmen. Besonders erfolgreich schlugen sich die Herren 60. Sie sicherten sich die Meisterschaft in der Bezirksstaffel 1.

In allen drei Abteilungen hat sich die Jugendarbeit im Laufe des Jahres sehr positiv entwickelt. Nachdem die Fußballabteilung hier seit Jahren eine sehr erfolgreiche Arbeit leistet, konnten durch verschiedene gezielte Aktionen auch neue Kinder für die Abteilungen Tischtennis und Tennis gewonnen werden.

Aus den Berichten der Fitness- und Gymnastikgruppen sowie der Jedermänner ging deutlich hervor, dass ihre Übungsabende und Angebote gerne und regelmäßig besucht werden. Hier steht neben dem Sport an sich vor allem auch der gesellige Aspekt im Vordergrund.

Der TSV wurde von vielen Seiten auch weiterhin von außen unterstützt, so dass der Kassierer Mathias Hölz von einem sehr positiven Kassenstand berichten konnte. Er gab jedoch auch zu bedenken, dass sich in Zukunft evtl. außerplanmäßige und größere Ausgaben ergeben könnten, auf die sich der Verein einstellen müsse. Sein Dank galt vor allem den Sponsoren des Vereins. Der Kassierer und die gesamte Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Satzungsänderung. Die bislang gültige Satzung ist in einigen Bereichen nicht mehr zeitgemäß. Aus diesem Grund legte die Vorstandschaft der Versammlung einen neuen Satzungsentwurf zur Abstimmung vor.

Der Entwurf wurde in enger Anlehnung an die Mustersatzung des Württembergischen Landessportbundes und in Abstimmung mit der bislang gültigen Satzung entwickelt.

Nachdem Horst Burkhardt die wesentlichen Änderungen in der Satzung vorgestellt hatte, stimmten die anwesenden Mitglieder einstimmig für die Satzungsänderung. Diese tritt mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

In diesem Jahr wurde die Gesamtvorstandschaft für die nächsten zwei Jahre gewählt. Diese setzt sich weiterhin folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender: Horst Burkhardt, 2. Vorsitzender: Timo Hölz, Kassierer: Mathias Hölz und Schriftführerin: Barbara Unsöld. Als weitere Ausschussmitglieder (Beirat) wurden Hans Hem, Helmut Locher und Doris Nölke gewählt. Kassenprüfer sind Erwin Uhland und Hans Unsöld.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch die Ehrungen für 15- und 25jährige Mitgliedschaft im Verein vorgenommen. Folgenden Personen konnte die bronzene Anstecknadel persönlich überreicht werden: Andreas Klotz, Stefan Heinzelmänn und Johannes Unsöld.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Mathias Hölz und Susanne Locher persönlich geehrt und ihnen die Ehrenurkunde übergeben.

Aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft und ihres großen Engagements in verschiedenen Ehrenämtern und Funktionen schlug der Ausschuss der Versammlung die Ernennung von Bruno Betz, Hans Hanner, Markus Heinzelmänn, Hans Löffler und Karl-Heinz Schmid zu Ehrenmitgliedern vor. Die Anwesenden stimmten einstimmig den Vorschlägen des Ausschusses zu. So werden diese fünf Personen bei der nächsten angemessenen Gelegenheit zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt.

Barbara Unsöld, Schriftführerin